

Herren Kreisliga A Gr. 1

TSV Dewangen : TSG Hofherrweiler III
Samstag, 16.03.2024, 18:00 Uhr

Punktgewinn oder Punktverlust? Unentschieden zwischen dem TSV Dewangen und der TSG Hofherrweiler III

Nach rund 4 Stunden intensiver Auseinandersetzung in der Herren Kreisliga A Gr. 1 entführten die Gäste der TSG Hofherrweiler III in ihrem 15. Saisonspiel beim 8:8 einen Punkt aus dem Mannschaftskampf beim TSV Dewangen. Der Gastgeber profitierte dabei von einem starken mittleren Paarkreuz, welches seine vier Einzel gewann. Das letzte Match des Mannschaftskampfes gewann das Schlussdoppel Gehr / Stegmaier. Nach dieser für beide Teams in Ersatzstellung erzielten Punkteteilung haben die Spieler vom TSV Dewangen um die Nummer 1 Ralf Gehr nun 17 Pluspunkte in der Tabelle.

Nachdem sich die Mannschaften zur Begrüßung aufgestellt hatten, ging es los. Völlig ungefährdet war der Sieg von Gehr / Stegmaier gegen Scherer / Kamenov nicht, aber mehr als ein Satz ging beim 11:2, 11:7, 7:11, 11:1 nicht verloren. Einen Zähler für die Gäste mussten Braun / Ebert wenig später bei der 1:3-Niederlage gegen Joos / Gorschlüter hinnehmen. Tschürtz / Bernhard hatten im Anschluss gegen Theiner / Gramling bei ihrer Drei-Satz-Niederlage wenig zu bestellen. Nach den ersten Partien gingen nun der Topspieler der Heimmannschaft und die Nummer 2 des Gastteams bei einem Stand von 1:2 an den Tisch. Ralf Gehr machte dagegen mit Andreas Scherer beim 3:0 ziemlich kurzen Prozess und gewann sein Einzel sicher. Einen Zähler für die Gäste musste Alexander Braun bei der 1:3-Niederlage gegen Benedikt Joos in der auf Basis der TTR-Werte im Vorfeld recht ausgeglichen eingestuften Partie hinnehmen. Das Spiel hätte also insgesamt auch knapper ausgehen können. Beim Stand von 2:3 ging es nun weiter, als das mittlere Paarkreuz das Spiel weiterführte. Genügend spielerische Mittel hatte Wolfgang Stegmaier indes letztlich parat, um sich gegen Vladimir Kamenov durchzusetzen, somit stand es am Ende 3:0. Max Tschürtz lag gegen Tina Gramling bereits mit zwei Sätzen im Rückstand, bevor er dem Spiel eine entscheidende Wendung gab und das Spiel noch zu einem 3:2-Erfolg drehen konnte. Was eine Wendung des Spiels! Wenig später ging das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 4:3 an die Tische. Der gute Start half im Endeffekt nichts, so dass Martin Ebert eine 1:3-Niederlage gegen Peter Gorschlüter kassierte. Fritz Bernhard bekam daraufhin seinen Gegner Wolfgang Theiner beim klaren 0:3 nicht richtig in den Griff. Beim Stand von 4:5 gingen die Spitzenspieler des TSV Dewangen und der TSG Hofherrweiler III in die Box. Im Satzergebnis eindeutig verlief das Match von Ralf Gehr, das er mit 0:3 und damit ohne Satzgewinn gegen Benedikt Joos verlor. Hin und her schaukelte das Match zwischen Alexander Braun und Andreas Scherer, bevor daszumindest auf dem Papier überraschende 2:3 feststand. Einen extremen Verlauf nahm hierbei Satz Nummer 1, der erst nach 38 Bällen endete und von Braun verloren wurde. Wolfgang Stegmaier gelang es, Tina Gramling im Einzel insgesamt recht deutlich auf Distanz zu halten – die Begegnung endete schließlich mit einem 3:0-Sieg. Das Ergebnis vor dem anstehenden Vierer-Einzel zeigte ein 5:7. Max Tschürtz überzeugte im Match gegen Vladimir Kamenov, das er ohne Satzverlust siegreich gestaltete und somit einen Punkt auf der Habenseite für die Heimmannschaft verbuchen konnte. Lange dagegenhalten konnte anschließend Martin Ebert beim 2:3 gegen Wolfgang Theiner. Das Spiel, in das er als Außenseiter gegangen war, verlor Ebert dennoch im 5. Satz. Auf dem falschen Fuß erwischte Fritz Bernhard seinen Gegner Peter Gorschlüter beim überzeugenden Triumph ohne Satzverlust. Durch den Ausgang dieses Einzels hat Gorschlüter nun 12 Siege und 11 Niederlagen in seiner Bilanz für die aktuelle Saison stehen. Bevor die beiden Doppel final gegenübertraten, stand es 7:8 für die Gäste. Im abschließenden Schlussdoppel erreichte dann die Spannung ihren Höhepunkt. Zwar brachten

Joos / Gorschlüter Gehr / Stegmaier phasenweise in Bedrängnis, doch am Ende setzten sich Gehr / Stegmaier mit 3:1 durch. Somit trennte man sich unentschieden.

Nach diesem Ergebnis weist der TSV Dewangen nun ein Punktekonto von 17:11 Punkten auf, während die TSG Hofherrnweiler III vor dem nächsten Spiel, das am 23.03.2024 gegen den SV Jagstzell ansteht, 16:14 Punkte zu verzeichnen hat. Die Mannschaft des TSV Dewangen bestreitet unterdessen das nächste Spiel am 23.03.2024 gegen den SV Lauchheim II.

Statistik:

TSV Dewangen

Doppel: Gehr / Stegmaier 2:0, Braun / Ebert 0:1, Tschürtz / Bernhard 0:1

Einzel: R. Gehr 1:1, A. Braun 0:2, W. Stegmaier 2:0, M. Tschürtz 2:0, M. Ebert 0:2, F. Bernhard 1:1

TSG Hofherrnweiler III

Doppel: Joos / Gorschlüter 1:1, Scherer / Kamenov 0:1, Theiner / Gramling 1:0

Einzel: B. Joos 2:0, A. Scherer 1:1, T. Gramling 0:2, V. Kamenov 0:2, W. Theiner 2:0, P. Gorschlüter 1:1